

Datenschutzrechtliche Informationen zu den Betroffenenrechten gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO

Die Bereitstellung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist für die fachgerechte Erfüllung Ihrer vertraglichen oder gesetzlichen Leistungsansprüche, deren leistungsrechtlicher Prüfung und Abrechnung erforderlich. Ohne diese Daten kann eine therapeutisch wirksame und ordnungsgemäße Versorgung nicht sichergestellt werden. Eine gesetzliche Verpflichtung, diese Daten bereitzustellen besteht jedoch nicht.

Die für die Versorgung bzw. den Vertragsvollzug von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bis zum Ablauf der spezifisch sozialrechtlichen Verjährungsfrist (4 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Versorgung erfolgt) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass die betreffenden Daten auch für Durchführung von Folgersorgungen erforderlich sind oder wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO aufgrund von medizinprodukte-, steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus MPG/MPV, HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. A DSGVO eingewilligt haben.

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 a) oder Artikel 9 Absatz 2 a) oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 b) beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Betriebssitzes wenden. Zuständig für unseren Betriebssitz ist das Landesamt für Datenschutzaufsicht (Der hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Tel.-Nr. 0611/1408 – 0, Fax-Nr. 0611/1408-900, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de).

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. F DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruch Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an mail@schwendnerorthopaedie.de bzw. eine Nachricht an Orthopädie & Podologie Schwendner, Muskietierstr. 1, 36041 Fulda-Harmerz.



Datenschutzrechtliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 DSGVO zur Hilfsmittelversorgung

Verantwortlicher:

Orthopädie & Podologie Schwendner
Rüdiger Schwendner
Musketierstr. 1
36041 Fulda-Harmerz
Tel.-Nr. 0661/4 12 96
Fax-Nr. 0661/4 12 97
E-Mail: mail@schwendnerorthopaedie.de
www.schwendnerorthopaedie.de

Zwecke/Rechtsgrundlagen der Verarbeitung (Art. 6 Abs. 1 a-c, 9 a, b, f DSGVO)

Vertragsvollzug – Versorgung mit Medizinprodukten und Hilfsmitteln (Herstellung, Abgabe und Abrechnung) im Bereich der Sozialversicherung (öffentlich-rechtliche Verträge gem. §§ 53 ff. SGB X, §§ 126 ff., 276, 302 SGB V, § 34 Abs. 8 SGB VII, § 78 SGB XI) und gegenüber Privaten (§§ 433 ff., 535 ff., 633 ff., 651 BGB).

Empfänger/Kategorien vom Empfänger der personenbezogenen Daten:

Kostenträger der Sozialversicherung und angeschlossene medizinische Dienste, Abrechnungsdienstleister/Rechenzentren, im Einzelfall: ordneter Arzt (in konkretem Versorgungsablauf bei entspr. Bedarf § 73 Abs. 1b SGB V), private Versicherer (bei Vorliegen entsprechender Verträge unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorgaben), im Falle der Rechtsverfolgung auch an Organe der Rechtspflege.

Die Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland findet nicht statt.

Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen.

Datum: _____

Patient/Betreuer: _____

Unterschrift: _____